

Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung (VES-EWS) der Gemeinde Weiding

Vom 24.05.2023

Auf Grund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Weiding folgende Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung:

§ 1 Beitragserhebung

(1) Die Gemeinde erhebt einen Beitrag zur Deckung ihres Aufwandes für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung durch folgende Maßnahmen:

1. Rückbau des Stauraumkanals und Neubau eines Regenwasserfangbeckens (Fassungsvolumen: 300 m³) mit oben liegender Entlastung und 111,30 m Bn-Ableitungskanal DN 700 bis zum Vorfluter mit Befestigung der Sohle und Böschungen am Einlauf mit Wasserbausteinen gegen Abschwemmungen sowie Einbau einer Drossel, um den Zulauf zur Kläranlage auf 20 l/s zu begrenzen.
2. Sanierung der Kläranlage nach dem Stand der Technik mit Neuauslegung auf 850 EW aufgrund des Bevölkerungsrückgangs.
3. Schöpfbecherwerk mit einer Förderleistung von 12 l/s
4. Erneuerung der Tauchkörper-Anlage (8.318 m²) mit neuer E-Technik, teilweise Einbau in bestehendes Becken, teilweise Einbau in neu herzustellendes Becken
5. Erneuerung des Wellplattenabscheiders/Schräglklärers mit einer projizierten Fläche von 66 m², Einbau in bestehendes Becken
6. Erneuerung der Schlammpumpe mit Förderleistung 5 l/s, Einbau in bestehendes Becken
7. Rückbau der 3 Nachklärteiche und Herstellen eines neuen Nachklärteichs mit einem Fassungsvermögen von 325 m³ und einer Verweildauer des Abwassers lt. Vorgaben
8. Neubau eines Messwehrs am Zulauf zum Vorfluter
9. Neubau eines Teils der Verbindungskanäle in der Kläranlage: 16,35 m Stz DN 200; 20,18 m Stz DN 250; 13,50m m Bn DN300; 36,67 m PP DN 400
10. Herstellen von Kabelleerrohren vom Klärwärterhaus bis zum neuen Messwehr für spätere automatische Messanlage

Abkürzungsverzeichnis:			
Bn	Betonrohr	m	Meter
DN	Nenndurchmesser	m ²	Quadratmeter
E-Technik	Elektrotechnik	m ³	Kubikmeter
EW	Einwohnerwerte	PP	Polypropylen
l/s	Liter pro Sekunde	Stz	Steinzeug

§ 2

Beitragstatbestand

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben, sowie für Grundstücke und befestigte Flächen, die keine entsprechende Nutzungsmöglichkeit aufweisen, auf denen aber tatsächlich Abwasser anfällt, wenn

1. für sie nach § 4 EWS ein Recht zum Anschluss an die Entwässerungseinrichtung besteht, oder
2. sie – auch aufgrund einer Sondervereinbarung – an die Entwässerungseinrichtung tatsächlich angeschlossen sind.

§ 3

Entstehen der Beitragsschuld

(1) ¹Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahmen tatsächlich beendet sind. ²Wenn der in Satz 1 genannte Zeitpunkt vor dem Inkrafttreten dieser Satzung liegt, entsteht die Beitragspflicht erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

(2) Wenn die Baumaßnahme bereits begonnen wurde, kann die Gemeinde schon vor dem Entstehen der Beitragsschuld Vorauszahlungen auf die voraussichtlich zu zahlenden Beiträgen verlangen.

§ 4

Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5

Beitragsmaßstab

(1) ¹Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. ²Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 1.500 m² Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten bei bebauten Grundstücken auf das 3-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 1.500 m², bei unbebauten Grundstücken auf 1.500 m² begrenzt.

(2) ¹Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. ²Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. ³Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. ⁴Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserableitung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Schmutzwasserableitung angeschlossen sind. ⁵Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

(3) ¹Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. ²Grundstücke, bei denen die zulässige oder die für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.

§ 6 Beitragssatz

Der Beitrag beträgt

- a) pro m² Grundstücksfläche 0,36 €
- b) pro m² Geschossfläche 7,72 €.

§ 7 Fälligkeit

¹Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.
²Entsprechendes gilt für Vorauszahlungen.

§ 7a Beitragsablösung

¹Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. ²Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. ³Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8 Pflichten des Beitragsschuldners

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

§ 9 Inkrafttreten

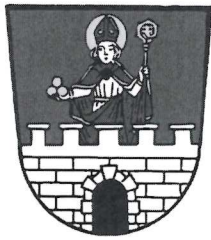
- (1) Diese Satzung tritt am 01.06.2023 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung (VES-EWS) der Gemeinde Weiding vom 26.02.2018 außer Kraft.

GEMEINDE WEIDING

Weiding, den 24.05.2023



Christian Ring
Zweiter Bürgermeister



Gemeinde Weiding, Hauptstraße 25, 92539 Schönsee

Bekanntmachung

Die Gemeinde Weiding erlässt folgende Satzung:

Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Weiding

(VES-EWS)

Vom 24.05.2023

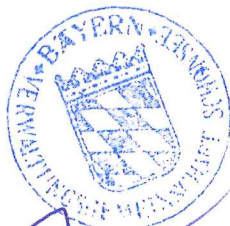
Die Satzung liegt in der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee, Hauptstraße 25, 92539 Schönsee während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Die Satzung tritt zum 01.06.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung für die VES-EWS der Gemeinde Weiding vom 26.02.2018 ausser Kraft.

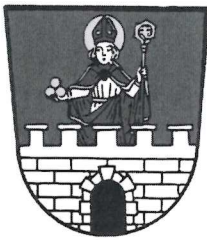
Weiding, den 24.05.2023

Gemeinde Weiding

Christian Ring
Zweiter Bürgermeister



ausgehängt: 25.05.23



Gemeinde Weiding, Hauptstraße 25, 92539 Schönsee

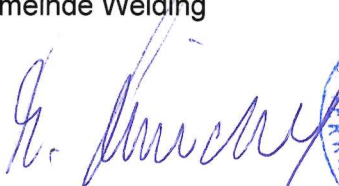
Bekanntmachungsvermerk

Die Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Weiding (VES-EWS) vom 24.05.2023 wurde am 25.05.2023 in der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee, Hauptstraße 25, 92539 Schönsee, zur Einsichtnahme niedergelegt.

Die Niederlegung wurde durch Bekanntmachung an der Amtstafel am 25.05.2023 bekanntgemacht.

Weiding, den 25.05.2023

Gemeinde Weiding



Manfred Dirscherl
1. Bürgermeister